



Frühjahrsvollversammlung am 09.04.2019

Antrag 2

Unterstützung für die Anliegen der Schülerstreiks „Fridays for Future“

Antragsteller: KJR-Vorstand

Antragstext:

- 1 In den vergangenen Wochen demonstrieren auch in unserem Landkreis junge Menschen für
- 2 mehr Umweltschutz und eine bessere und konkrete Klimapolitik. Im Rahmen von „Fridays for
- 3 Future“ gehen sie für ihre Anliegen auf die Straße und zeigen, dass es ihnen eben nicht egal
- 4 ist was „die da oben“ entscheiden oder eben nicht entscheiden. Die KJR-Vollversammlung
- 5 begrüßt das Engagement der jungen Menschen in unserem Landkreis und darüber hinaus
- 6 sehr und unterstützt die Forderungen an die Politik.

- 7 Den Vorwurf der Politikverdrossenheit der jungen Generation weisen wir entschieden zurück.
- 8 Aus der Praxis der Jugend(verbands)arbeit vor Ort wissen wir, dass sich die jungen
- 9 Menschen sehr engagieren und in ihrer Freizeit in das Gemeinwohl einbringen. In den
- 10 Gruppenstunden entstehen Woche für Woche Aktivitäten und Aktionen, die im Kleinen und
- 11 Großen konkret Klima und Umwelt schützen, Gerechtigkeit schaffen, Solidarität zeigen,
- 12 Demokratie stärken und dabei auch Spaß machen.

- 13 Dass die öffentliche Diskussion vor allem um den Zeitpunkt der Streiks, nämlich während der
- 14 Schulzeit, finden wir schade und am Ziel vorbeigeführt. Den Aktiven zu unterstellen, dies nur
- 15 zu tun, weil sie dann nicht am Unterricht teilnehmen „müssen“ stellt in unseren Augen eine
- 16 Herabwürdigung des ernstesten Anliegens dar.

- 17 Wir, die Verantwortlichen der Jugendverbandsarbeit im Landkreis Miltenberg wünschen uns
- 18 endlich eine sachliche und inhaltliche Diskussion um die Inhalte der streikenden Schüler und
- 19 Schülerinnen, Studenten und Studentinnen und mittlerweile auch Eltern und Wissenschaftler
- 20 und Wissenschaftlerinnen auf den höchsten politischen Ebenen.

Begründung (nicht Teil des Antragstextes):

Im Rahmen der Fridays for Future Aktionen streiken auch Schülerinnen und Schüler aus unserem Landkreis. Die zentralen Veranstaltungen passieren derzeit vor allem in Aschaffenburg und Darmstadt. Diese jungen Menschen sind auch Mitglieder in unseren Vereinen und Verbänden und diese wollen wir mit diesem Antrag in ihrem Anliegen und ihrem Tun bestärken.



Kreisjugendring Miltenberg *des Bayerischen Jugendrings KdÖR*

In der Jugendverbandsarbeit legen wir großen Wert auf Demokratiebildung und die Vermittlung von Werten. Jetzt passiert das gerade auf der großen Bühne und bekommt eine große mediale Öffentlichkeit.

Was uns als KJR-Vorstand aber vor allem daran stört ist die Verschiebung der Diskussion auf den Zeitpunkt der Streiks. Dabei ist es das Wesen von Streiks, dass sie das System stören und damit Aufmerksamkeit erlangen. Wenn verschiedene Berufsgruppen streiken, dann tun sie dies auch immer dann, wann sie den größten Effekt erwarten.

Den Schülerinnen und Schülern zu unterstellen, dass sie hier eine „einfache“ Möglichkeit zum Schule schwänzen gefunden haben und ausnutzen ist unfair und dient nicht der Sache.

Aus diesem Grund stellt der KJR-Vorstand den oben geschriebenen Text als Stellungnahme der KJR-Vollversammlung zur Diskussion und bittet um ein positives Votum um den jungen Menschen in unserem Landkreis auf diesem Wege unsere Wertschätzung und gegebenenfalls auch Unterstützung in ihren Anliegen zu Gute kommen lassen zu können.